



Stand: 04.12.2025

Teil I: Allgemeine Regeln für die Benutzung der Kleinbusse

Teil II: Zusatzinformationen zu den Bus-Typen

Teil III: Wichtige Informationen für externe Nutzer

Teil I:

1. Reservierung

Die Abteilungen müssen ihre Wochenendfahrten spätestens bis Dienstag 16.00 Uhr, sprich 10 Tage vor dem jeweiligen Wochenende, in der SVW-Geschäftsstelle anmelden. Unter der Woche kann die Ausleihe auch kurzfristiger stattfinden. Eine Reservierung erfolgt über das Online-Sportstättenbelegungs-Tool auf der Vereinshomepage

[Vereinsbusvergabe - Weiteres - Service | SV Wacker Burghausen e.V.](#)

Voraussetzung für eine Busreservierung ist der Besitz eines aktuellen Führerscheines, welcher bei der Schlüsselabholung vorgezeigt werden muss.

Kontakt für Rückfragen:
SVW-Geschäftsstelle
service@sv-wacker.de
Tel. 08677/91628-0

2. Abholung und Rückgabe der Schlüssel

Die Abholung der Schlüssel und Fahrzeugpapiere erfolgt immer an der **Pforte West** der Wacker-Chemie AG. Dort werden die entsprechenden Schlüsselmappen am jeweiligen Tag gegen Unterschrift ausgegeben.

Um eine missbräuchliche Busnutzung zu verhindern, erfolgt die Schlüsselausgabe nur gegen Angabe der SVW-Abteilung, des Fahrers und des Zielortes. An der Pforte werden auch die Schlüssel **sofort** nach Ende der Fahrt wieder abgegeben.

3. Papiere

Der Kfz-Schein und die grüne Versicherungskarte befinden sich in der Schlüsselmappe.

4. Übernahme-/ Übergabeprotokoll

Vor Fahrtbeginn ist vom verantwortlichen Fahrer der „Übernahmeteil“ auf dem Protokoll auszufüllen. Nach Fahrtende ist der „Übergabeteil“ auf dem Protokoll auszufüllen und im **Briefkasten am Bus-Parkplatz** zu hinterlegen. Dieses Übernahme-Übergabeprotokoll ist ebenfalls an der **West-Pforte** erhältlich.

Dabei ist per Unterschrift zu bestätigen, dass der Fahrer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis (Klasse B) ist, über entsprechende Fahrpraxis verfügt, und die „Regeln für die Busbenutzung“ (liegen in der Schlüsselmappe) kennt.

Dieses Übernahme-/Übergabeprotokoll hat den Charakter eines Dokumentes und ist entsprechend gewissenhaft auszufüllen und ernst zu nehmen! Das Übernahme-/Übergabeprotokoll ist auch auszufüllen, wenn die Busschlüssel abgeholt worden sind, aber keine Nutzung des Busses stattfand.

5. Anzahl der zu befördernden Personen

Der Fahrer ist verantwortlich dafür, dass die Maximalbelegung des Busses nicht überschritten wird. Sie beträgt beim Fiat Talento maximal 8 Personen und 1 Fahrer und beim VW-Bus Transporter maximal 7 Personen und 1 Fahrer.

6. Kinder

Kinder und jüngere Jugendliche benötigen **zwingend** eine geeignete **Sitz-Erhöhung**. Die Körpergröße und das Gewicht der Person ist entscheidend für die Art der Erhöhung. Klassische Sitz erhöhungen ohne Rückenlehne sind erst für Kinder ab 22 Kg und einer Größe von >1,25m zugelassen. Der SVW besitzt einige dieser Sitz erhöhungen. Diese sind im Vorgebäude der Lirkhalle gelagert.

7. Fahrer

Der Fahrer muss das 21. Lebensjahr vollendet haben und über ausreichend Fahrpraxis mit einem 8.- bzw. 9-Sitzer-PKW oder einem vergleichbaren Fahrzeug verfügen.

Der Fahrer ist verantwortlich, dass sich sämtliche Insassen korrekt anschnallen.

8. Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Jeder Fahrer ist zu besonderer Sorgfalt beim Fahren verpflichtet und muss die StVO genauestens einhalten. Jeder Fahrer haftet persönlich für Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung. Geldbußen, Geldstrafen etc. gehen ausschließlich zu Lasten des Fahrers. Der SVW wird auf polizeiliche Anfrage hin den Namen des jeweiligen Fahrers mitteilen.

9. Haftpflichtausschluss

Den Fahrern ist bekannt, dass die Haftpflichtversicherung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Fahrers (z.B. Alkohol) nicht haftet und in diesem Falle Rückgriff auf den Fahrer nimmt.

10. Alkohol

Es gilt absolutes Alkoholverbot. Der Fahrer darf nur mit 0,0 Promille, also nur absolut nüchtern, den Bus fahren.

11. Rauchen

Das Rauchen im Bus ist aus Sicherheitsgründen verboten.

12. Essen

Das Essen im Bus sollte vermieden werden. Abfälle aller Art oder leere Flaschen werden nach Fahrtende selbstverständlich aus dem Fahrzeug entsorgt.

13. Fahrtenbuch

Jede Fahrt muss in einem **Fahrtenbuch** gut leserlich nach deren Beendigung exakt eingetragen werden. Das Fahrtenbuch befindet sich im **Handschuhfach** eines jeden Busses und bleibt dort auch immer.

14. Mängel, Schäden und Unfälle

Der Fahrer soll vor Fahrtantritt oder nach der Fahrt alle festgestellten Mängel in das Übernahme-Übergabeprotokoll eintragen: es dient seiner Sicherheit, erspart Ärger und erleichtert uns die Wartung. Ebenfalls einzutragen sind sämtliche Besonderheiten während einer Fahrt.

Technische Defekte oder Unfälle, die eine weitere Benutzung nicht mehr zulassen, sind sofort an die Geschäftsstelle (Tel. 08677/91628-0) zu melden. Treten Probleme am Wochenende auf, ist die Pforte West von WACKER (Tel. 08677 / 83-3248) zu informieren. Falls ein Fahrzeug unterwegs liegen bleibt, bitte zuerst Rücksprache mit der Geschäftsstelle bzw. am Wochenende mit Andreas Huber (0151-14754936) halten.

Zur eigenen Absicherung wird empfohlen vor Fahrtantritt sowie nach Ende der Fahrt jeweils Fotos vom Bus außen (alle 4 Seiten) sowie von innen zu machen und 14 Tage aufzuheben. Dies dient als Nachweis bei Rückfragen und müssen nicht unaufgefordert zur Verfügung gestellt werden.

15. Versicherung

Die Busse sind teilkasko- und insassenunfallversichert.

16. Tanken

Die Busse sind bei Übernahme immer vollgetankt und sind auch wieder so abzugeben. Sollte aufgrund der Fahrtstrecke ein zusätzliches Tanken notwendig sein, werden die Kosten über den Abteilungskassier abgerechnet (Rechnung

ausstellen lassen!). Hierfür gibt es ein spezielles Tankabrechnungsformular – siehe <http://www.verein.sv-wacker.de/service/vereinsbusvergabe.html>

17. Abstellplatz

Der Abstellplatz der Busse befindet sich beim alten Sportparkeingang an der Liebigstraße (5 separate Stellplätze). Nach Beendigung der Fahrt ist der Bus sofort wieder auf diesen Platz zurückzustellen.

18. Pannenhilfe

Ein Reifenreparatur-Set befindet sich im Fahrzeug. Der Verbandskasten (inkl. 2 FFP-Masken), Warndreieck und Handfeger sowie ein Eiskratzer befinden sich unter den Sitzen in der vorderen Reihe bzw. in den Fahrer-/Beifahrertüren.

19. Reinigung

Die Busse sind stets in ordentlichem Zustand zurückzugeben (kein Papier, Dosen, Essensreste etc.). In jedem Kombi befinden sich ein kleiner Besen, um damit Besenreinheit sicherzustellen.

Sollte ein Bus bei der Übernahme nicht entsprechend sauber sein, so ist dies im Übernahme-Übergabeprotokoll zu vermerken!

Teil II a

Besonderheiten im Fahrzeug *FIAT Talento*

Tanken: Diesel + AdBlue

Der Fiat Talento wird mit **Diesel** betankt. In unregelmäßigen Abständen muss das **AdBlue-Mittel** nachgefüllt werden, dies wird im Display des Bordcomputers angezeigt. **Diese Meldung hat keine Auswirkung auf Ihre Fahrt**, eine bedenkenlose Weiterfahrt ist gegeben.

Das AdBlue wird vom Geschäftsstellen-Team nach Ihrer Fahrt aufgefüllt, bitte geben Sie die Meldung am **Übernahme-/Übergabeprotokoll** an.

Bordcomputer / Display inkl. Navigationssystem:

Der Fiat Talento ist mit einem Multifunktions-Display ausgestattet. Über diesen Touchscreen lässt sich das Navi bedienen sowie die weiteren Funktionen: Radio, Media (USB oder Bluetooth-Verbindung inkl. Freisprecheinrichtung).

Start/Stopp-Funktion:

Der Fiat Talento verfügt über eine Start-Stopp-Funktion. So schaltet sich der Motor – z.B. an Ampeln etc. – ab, wenn sie den Leerlauf einlegen/auskuppeln. Diese

Funktion kann manuell am Armaturenbrett (links neben dem Navi-Display) deaktiviert werden (Taste mit „A“).

Allrad-Funktion:

Der Fiat Talento besitzt eine Art Allrad-Funktion, sprich der Wagen tourt nicht so hoch bei der Beschleunigung und ermöglicht so die Anfahrt bei widrigen Bedingungen (Schnee, Matsch, Nässe) ohne stark durchdrehende Reifen. Diese Funktion kann links neben dem Lenkrad (Taste mit Auto + Baum) aktiviert werden.

Warndreieck, Verbandskasten und weitere Materialien:

Der Verbandskasten, Warndreieck und Handfeger sowie ein Eiskratzer befinden sich unter den Sitzen in der vorderen Reihe bzw. in den Fahrer-/Beifahrertüren.

Teil II b

Besonderheiten im Fahrzeug VW Bus (AÖ-ST2402)

Automatik-Schaltung:

Der VW-Bus verfügt über eine moderne Automatik-Schaltung.

Tanken: Diesel + AdBlue

Der VW-Bus wird mit **Diesel** betankt. In unregelmäßigen Abständen muss das **AdBlue-Mittel** nachgefüllt werden, dies wird im Display des Bordcomputers angezeigt. **Diese Meldung hat keine Auswirkung auf Ihre Fahrt**, eine bedenkenlose Weiterfahrt für ca. 1.000 bis 1.500km ist gegeben.

Das AdBlue wird vom Geschäftsstellen-Team nach Ihrer Fahrt aufgefüllt, bitte geben Sie die Meldung am **Übernahme-/Übergabeprotokoll** an.

Bordcomputer / Display inkl. Navigationssystem:

Der VW-Bus ist mit Bordcomputer und einem Multifunktions-Display ausgestattet. Über diesen Touchscreen lässt sich das Navi bedienen sowie die weiteren Funktionen: Radio, Telefon, Fahrzeugeinstellungen sowie Media (USB oder Bluetooth-Verbindung inkl. Freisprecheinrichtung).

Start/Stopp-Funktion:

Der VW-Bus verfügt über eine Start-Stopp-Funktion. So schaltet sich der Motor – z.B. an Ampeln etc. – ab, wenn sie das Bremspedal betätigen. Diese Funktion kann manuell am Armaturenbrett (Mittelkonsole rechts neben der Taste „Warnblinkanlage“) deaktiviert werden (Taste mit „A off“).

Antriebsschlupfregelung (ASR):

Der VW-Bus verfügt über eine Antriebsschlupfregelung, die in Situationen, in denen kein ausreichender Vortrieb (Schnee, Matsch, extreme Nässe) erreicht wird, ausgeschaltet werden kann diese Funktion kann links neben dem Lenkrad (Taste mit Auto + Schlangenlinie off) deaktiviert werden. Wenn die Fahrsituation nicht mehr gegeben ist, sollte die ASR unbedingt wieder eingeschaltet werden.

Warndreieck, Verbandskasten und weitere Materialien:

Der Verbandskasten, Warndreieck und Handfeger, sowie ein Eiskratzer befinden sich in den Ablagen seitlich an den Sitzen in der vorderen Reihe bzw. in den Fahrer-/Beifahrertüren. Die Warnwesten befinden sich in einer Tasche hinter der letzten Sitzreihe.

Teil II c

Besonderheiten im Fahrzeug Nissan (AÖ-W2030)

Tanken: Diesel + AdBlue

Der VW-Bus wird mit **Diesel** betankt. In unregelmäßigen Abständen muss das **AdBlue-Mittel** nachgefüllt werden, dies wird im Display des Bordcomputers angezeigt. **Diese Meldung hat keine Auswirkung auf Ihre Fahrt**, eine bedenkenlose Weiterfahrt für ca. 1.000 bis 1.500km ist gegeben.

Das AdBlue wird vom Geschäftsstellen-Team nach Ihrer Fahrt aufgefüllt, bitte geben Sie die Meldung am **Übernahme-/Übergabeprotokoll** an.

Bordcomputer / Display inkl. Navigationssystem:

Der VW-Bus ist mit Bordcomputer und einem Multifunktions-Display ausgestattet. Über diesen Touchscreen lässt sich das Navi bedienen sowie die weiteren Funktionen: Radio, Telefon, Fahrzeugeinstellungen sowie Media (USB oder Bluetooth-Verbindung inkl. Freisprecheinrichtung).

Start/Stopp-Funktion:

Der VW-Bus verfügt über eine Start-Stopp-Funktion. So schaltet sich der Motor – z.B. an Ampeln etc. – ab, wenn sie das Bremspedal betätigen. Diese Funktion kann manuell am Armaturenbrett (Mittelkonsole rechts neben der Taste „Warnblinkanlage“) deaktiviert werden (Taste mit „A off“).

Antriebsschlupfregelung (ASR):

Der VW-Bus verfügt über eine Antriebsschlupfregelung, die in Situationen, in denen kein ausreichender Vortrieb (Schnee, Matsch, extreme Nässe) erreicht wird, ausgeschaltet werden kann diese Funktion kann links neben dem Lenkrad (Taste mit Auto + Schlangenlinie off) deaktiviert werden. Wenn die Fahrsituation nicht mehr gegeben ist, sollte die ASR unbedingt wieder eingeschaltet werden.

Warndreieck, Verbandskasten und weitere Materialien:

Der Verbandskasten, Warndreieck und Handfeger, sowie ein Eiskratzer befinden sich in den Ablagen seitlich an den Sitzen in der vorderen Reihe bzw. in den Fahrer-/Beifahrertüren. Die Warnwesten befinden sich in einer Tasche hinter der letzten Sitzreihe.

Anhängekupplung:

Der Nissan-Kleinbus verfügt über eine Anhängerkupplung.

Teil III: Sonderregelungen für externe Nutzer

1. Übernahme/Rückgabe Bus

Externe Nutzer übernehmen den Bus immer vollgetankt und geben den Bus auch wieder vollgetankt zurück. Die Kosten für den Kraftstoff übernimmt der externe Nutzer.

2. Nutzungspauschale

Für externe Nutzer fällt pro genutzten Bus eine Nutzungspauschale von 0,15 € pro gefahrenen Kilometer an.

3. Versicherung / Haftungsausschluss

Die SVW-Busse sind Haftpflicht- und Vollkasko versichert, mit einer Selbstbeteiligung von 500 €. Bei durch den externen Nutzer selbstverschuldeten Schäden behält sich der SV Wacker Burghausen den Rückgriff (SB und Erhöhung der Versicherungsprämie) vor.

Der externe Nutzer verzichtet auf Schadenersatz gegenüber dem SV Wacker Burghausen für die im Zusammenhang mit der Nutzung entstandene Schäden.

Der externe Nutzer hat keinen Anspruch auf Aufwendungsersatz, wenn das Fahrzeug aus wichtigem Grund oder wegen Unmöglichkeit, trotz erteilter Zusage, nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Wenn, aufgrund eines Unfalls oder einer Fahrzeugpanne, das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit ist, so ist der externe Nutzer für den Rücktransport des Fahrzeugs nach Burghausen verantwortlich. Beim Einsatz eines Abschleppdienstes muss der externe Nutzer die Kosten tragen.

Wir wünschen eine gute und unfallfreie Fahrt!

Ihr SV Wacker Burghausen e.V.